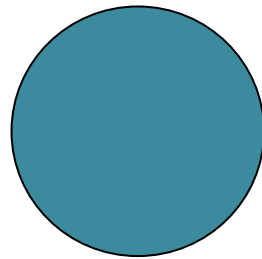


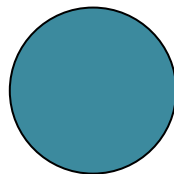


Der falsche Weihnachtsmann



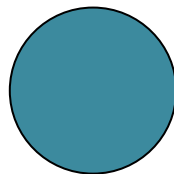
1. Situation

- Es ist der letzte Abend vor Weihnachten. Die 11-jährige Ronja und die 4-jährige Emelie, die Kinder der Familie Lenzer, sind bereits im Bett.



2. Situation

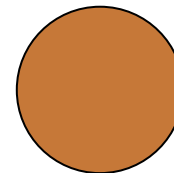
- Ronja konnte vor lauter Vorfreude nicht einschlafen und liest deswegen noch. Doch da hört sie Schritte im Flur.



3. Entscheidung

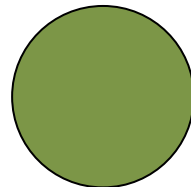
Sie geht raus und schaut, was da los ist.

- Sie bleibt liegen und probiert an etwas Anderes zu denken.



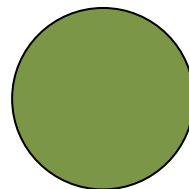
4a. Situation

- Doch ihr Papa hörte sie und suchte nach einer Lösung. Da kam sie und sagte „Was machst du da?“ Da sagte ihr Papa sagte: „Der Weihnachtsmann ist krank und ich vertrete ihn.“ Doch Ronja glaubte es ihm nicht.



5a. Situation

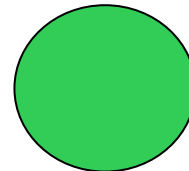
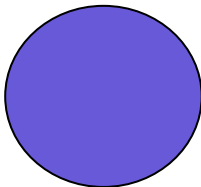
- Sie war sprachlos und sagte: „Sag die Wahrheit. ; Was machst du da!“ Ihr Papa war erschüttert: „Ich äh, ich kann es dir nicht sagen!“ „Doch sag es!“ „Aber ich...“ „Sag!“, unterbrach Ronja ihn. „Okay, also ich... bin der Weihnachtsmann.“ „Was, wieso?“



6a. Entscheidung

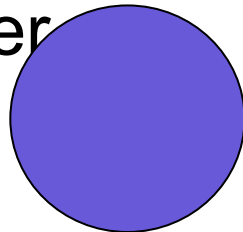
Sie will es sofort ihrer Schwester Emelie sagen, weil sie ja sonst belogen wird.

Sie rennt in ihr Zimmer und geht wieder ins Bett.



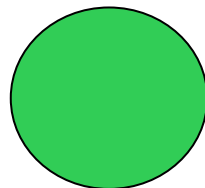
7a. Schluss

- Ihr Papa hält sie auf. „Ronja warte, ich erkläre dir alles.“ Er macht eine Pause und sagt: „Also... die Wahrheit ist...“ ;Er macht wieder eine Pause: „Der Weihnachtsmann hat mir einen Brief geschickt in dem er schrieb, dass er keine Zeit mehr für dieses Haus habe und dass ich das machen soll und ich sollte es niemandem verraten, weil sonst wüsste jeder, dass der Weihnachtsmann auch nicht immer Zeit hat. Also, bitte, bitte Ronja, sag es niemandem.“ Einen Moment war es ganz still dann sagte Ronja: „Keine Angst, ich sag es niemandem Papa.“ Er war erleichtert und die Familie Lenzer hatte noch schöne Weihnachten.



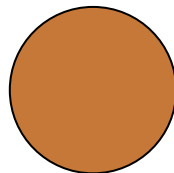
7b. Schluss

- Am nächsten Morgen ist es so, als wäre nichts gewesen Ronja schwieg. Familie Lenzer hatte noch schöne Weihnachten.



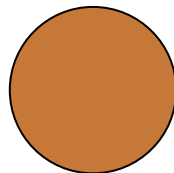
4b. Situation

- Sie denkt, wenn sie weiter liest, kommt sie auf andere Gedanken.



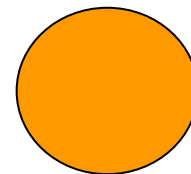
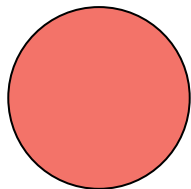
5b. Situation

- Es klappt einfach nicht. Sie hat Angst.



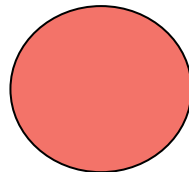
6b. Entscheidung

- Sie ruft ihre Mama, weil sie sonst nicht schlafen kann.
- Sie probiert es noch mal mit dem Lesen.



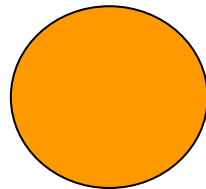
7c. Schluss

- Ihre Mama sagt ihr, dass sie keine Angst haben muss. Das war nur ihr Papa.



7d. Schluss

- Am Ende kann sie doch einschlafen, sie träumt was Schönes und die Familie Lenzer hat noch schöne Weihnachten.



Quellen, Autorenschaft

Helene

5./6. c Schulhaus Unterlöchli
am Standort Utenberg
Utenbergstrasse 3
6006 Luzern

